

DOK.talent Award 2023 – „Ein kleiner Moment“

Die diesjährige Gewinnerin des DOK.talent Awards beim DOK.fest München ist Daniela Magnani Hüller mit ihrem Projekt „Ein kleiner Moment“. Die Preisträgerin studiert Dokumentarfilm-Regie an der Hochschule für Film und Fernsehen.

Der mit 2.500 Euro dotierte Nachwuchspreis wird vom Haus des Dokumentarfilms vergeben. Die Regisseurin überzeugte die zwölköpfige Jury mit dem Konzept, ihre Überlebensgeschichte eines Femizids mit verschiedenen Stilelementen erzählen zu wollen und mit ihrer reflektierten Herangehensweise an dieses traumatische Erlebnis.

Der Pitch fand in diesem Jahr in den Studiokulissen der Hochschule für Film und Fernsehen München statt

Zwölf lange Jahre

Im Sommer vor 12 Jahren überlebte die Regisseurin den Angriff eines Mitschülers, der ihr Nein nicht akzeptierte und dessen extreme Fixierung auf sie von dem schulischen Umfeld ignoriert wurde. Es war ein einschneidendes Erlebnis und veränderte ihre Sicht auf ihr Leben für immer, wie sie zu Beginn des Pitches sagte. Sie habe ein Testament gemacht, obwohl sie so jung sei, denn sie wisse, dass das Leben von einer Sekunde zur nächsten zu Ende sein kann. Was ihr half, eine positive Einstellung dem Leben gegenüber wiederzufinden, waren die Reaktionen einzelner Personen. So besuchte sie ein sichtlich betroffener Kommissar direkt nach der Tat im Krankenhaus und sprach ermutigende Worte. Er ging ihr nicht aus dem Kopf, ebenso wie einige

andere Protagonist:innen, die vor und nach der Tat eine Rolle spielten. Daniela Magnani Hüeller möchte mit ihrem Film den Blick auf das Thema „Femizid“ richten und offen über diese Taten sprechen, die jeden dritten Tag in Deutschland verübt werden. Nur wenige Opfer überleben diese Angriffe. Für die HFF-Studentin war es ein langer Weg zurück in ein unbeschwertes Leben. Auch diesen Prozess möchte sie aufzeigen und anderen Betroffenen damit eine Hilfestellung geben.



Gewinnerin des DOK.talent Award Daniela Magnani Hüeller bei der Preisverleihung

Preisgeld für weitere Recherchen



Neun Projekte wurden beim DOK.talent Award äußerst professionell mit einem breiten Themenspektrum gepitched. Dabei zeigte sich, wie wichtig gerade in der Anfangszeit eines Erstlingsfilms die finanzielle Unterstützung durch das Preisgeld ist; beispielsweise um weitere Recherchen machen zu können. Das Haus des Dokumentarfilms vergibt diesen Preis seit 2015 und unterstützt damit junge Filmschaffende.

Speed-Pitch mit Fachberatung

Der Pitchwettbewerb DOK.talent Award bietet Studierenden der DOK.fest Partnerschulen im Rahmen des DOK.forum Marktplatzes die Gelegenheit, ihre aktuellen Projekte Redakteur:innen, Produzent:innen und Verleiher:innen in einem Speed Pitch von fünf Minuten vorzustellen. Im Anschluss findet ein 10-minütiger Austausch mit den Jury-Mitgliedern statt. Studierende erhalten durch diese Art von Präsentation einen wertvollen Erstkontakt in die Branche mit einem direkten Feedback auf ihre Projekte.

Hier geht es zu allen [Projekten](#), die im Rahmen des DOK.forum Marktplatz vorgestellt wurden.

Preisverleihung wieder Onsite

Die Preisverleihung fand in diesem Jahr erstmals wieder vor Ort statt, was alle Preisträger:innen offensichtlich genossen.

Herzlichen Glückwunsch an die diesjährige Gewinnerin Daniela Magnani Hüller mit „Ein kleiner Moment“ und Danke an alle Teilnehmer:innen des diesjährigen DOK.talent Awards!